Damen Verbandsoberliga Gr. 1

DJK Käfertal/Vogelst. : VSV Büchig
Sonntag, 03.03.2024, 10:30 Uhr

Zwei Punkte dank Matthias für den VSV Büchig in der Damen Verbandsoberliga Gr. 1

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als Jacqueline Hörig nach 3 Stunden Spielzeit den letzten Punkt für die Gäste des VSV Büchig im Match der Damen Verbandsoberliga Gr. 1 verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Heimteam DJK Käfertal/Vogelst., welches eine 6:8 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 19:33) hinnehmen musste. Matchwinner war an diesem Tag Laura Matthias, die ihre drei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 12. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 15:9.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Matthias / Elxnath hatten Kisner / Sommer nur im ersten Satz eine Chance. Auf Messers Schneide stand daraufhin das Spiel zwischen Kogane / Lehr und Hörig / Hulbe, ehe sich die Gastgeberinnen in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Elina Kogane hatte gegen Jacqueline Hörig trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Das musste man neidlos anerkennen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Katharina Kisner beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Laura Matthias. Es dauerte eine Weile, bis Kerstin Sommer ihr 3:2 gegen Emily Hulbe feiern konnte. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Melanie Pahl und Natascha Elxnath, ehe sich die Gastgeberin in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Es folgte das Spiel der nominell besten Spielerinnen der DJK Käfertal/Vogelst. und des VSV Büchig. Keinen Zähler beisteuern konnte Elina Kogane im Match gegen Laura Matthias, das 0:3 verloren ging. Kurios war das Ergebnis im ersten Satz, der erst nach 34 Punkten endete und mit 16:18 aus Sicht von Kogane beendet wurde. Kaum Chancen hatte am Nachbartisch Katharina Kisner beim 9:11, 6:11, 8:11 gegen ihre Kontrahentin Jacqueline Hörig, so dass Hörig ihrer Favoritenrolle, die sie im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Kerstin Sommer eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Kerstin Sommer gewann gegen Natascha Elxnath mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Mittlerweile stand es damit 4:5. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen im Anschluss Melanie Pahl letztlich im Repertoire, um Emily Hulbe final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Beim 6:11, 6:11, 7:11 gegen Laura Matthias fand Kerstin Sommer von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Mit dieser Niederlage liegt Sommer nun bei einer Einzelbilanz von 10:16 seit Beginn der Serie. Elina Kogane konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Natascha Elxnath beim aufgrund des Unterschieds der TTR-Werte von über 100 im Vorfeld absolut zu erwartenden Sieg von 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. 23: 10 (Kogane) bzw. 6:19 (Elxnath) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Beim nachfolgenden 3:0-Sieg gegen Emily Hulbe zeigte Katharina Kisner ihrer Kontrahentin die Grenzen auf. Da gab es nichts zu rütteln. 3:8 (Kisner) bzw. 5:16 (Hulbe) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 6 Punkte, Auswärtsteam 7 Punkte. Melanie Pahl und Jacqueline Hörig holten am Ende eines langen Mannschaftskampfes im abschließenden Einzel noch einmal

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (16:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

alles aus sich heraus. Ohne Satzgewinn für Melanie Pahl verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Jacqueline Hörig. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird die DJK Käfertal/Vogelst. am 10.03.2024 gegen den TV Weisenbach versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 16.03.2024 gegen den TTC Altdorf mitnehmen.

Statistik:
DJK Käfertal/Vogelst.
Doppel: Kisner / Sommer 0:1, Kogane / Lehr 1:0
Einzel: E. Kogane 1:2, K. Kisner 1:2, K. Sommer 2:1, M. Pahl 1:2
VSV Büchig
Doppel: Matthias / Elxnath 1:0, Hörig / Hulbe 0:1
Einzel: L. Matthias 3:0, J. Hörig 3:0, N. Elxnath 0:3, E. Hulbe 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.03.2024 (16:12) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").